

Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer Itzehoer Lebensversicherungs-AG [LEI: 391200NLGFNIFNXWRK83]

Zusammenfassung

Itzehoer Lebensversicherungs-AG berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen seiner Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von Itzehoer Lebensversicherungs-AG.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022.

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen umfassen:

- Treibhausgasemissionen,
- Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und Verstöße gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen,
- Engagement in umstrittenen Waffen

Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Als Langfristinvestor schätzt die Itzehoer Lebensversicherungs-AG insbesondere die Nachhaltigkeitsfaktoren aus den Bereichen Umwelt und Soziales als besonders wichtig ein, da wir hier sowohl die größten Risiken für unser Unternehmen als auch die größten Einflussmöglichkeiten mit unseren Anlageentscheidungen den Transformationsprozess zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft zu unterstützen sehen.

Der Itzehoer Lebensversicherungs-AG ist der Umweltschutz sowie Maßnahmen, die den Aspekten wie Klima, Ressourcenknappheit sowie Artenschutz dienen, besonders wichtig, wodurch auch der Ausstoß von Treibhausgasemissionen zum wesentlichen Nachhaltigkeitsfaktor wird. Für unsere Geschäftsprozesse streben wir eine weitestgehende, organisch herbeigeführte Klimaneutralität an, wobei an vorderster Stelle die fortwährende Vermeidung und Reduzierung unserer Emissionen sowie eigene Ausgleichsaktivitäten stehen. Die Reduktion von Treibhausgasemissionen in unseren Investments erreichen wir durch den Ausschluss von Sektoren bzw. Unternehmen, die für intensive Treibhausgasemissionen sorgen. Dazu haben wir eine Reihe an Ausschlusskriterien definiert, die Investitionen in Unternehmen mit einem hohen Umsatz in Bereichen der Kohleförderung bzw. Kohleverstromung vermeiden sollen.

Den weiteren Schwerpunkt setzt die Itzehoer Lebensversicherungs-AG auf Soziales und Beschäftigung, die Achtung der Menschenrechte und die Prävention von Korruption. So schließt die Itzehoer Lebensversicherungs-AG zunächst bei Investitionen in Unternehmen die kontroversen Geschäftspraktiken aus. Dies bezieht sich auf schwerwiegende oder problematische Verstöße gegen die Standards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) inkl. Kinderarbeit und Zwangsarbeit sowie auf Verstöße gegen Menschenrechte, Umweltschutz oder Korruptionsbekämpfung. Darüber hinaus werden Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die mit Suchtmitteln (Alkohol, Tabak, Glücksspiel und Pornographie) einen nicht tolerierbaren Umsatzanteil erzielen.

In den Investmentprozessen der Itzehoer Lebensversicherungs-AG werden die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen einer Investition auch in Bezug auf ein Engagement in der Herstellung und Verbreitung von kontroversen Waffen berücksichtigt. Dies führt zum Ausschluss von denjenigen Unternehmen aus, die nicht tolerierbare Umsatzanteile mit der Herstellung und/oder Handel mit Rüstungsgütern bzw. mit kontroversen und geächteten Waffen, erzielen.

Bei den Kapitalanlageentscheidungen der Itzehoer Lebensversicherungs-AG werden ökologische, ökonomische und soziale Kriterien beachtet. Neben den bereits beschriebenen Kriterien schließen wir bei unseren Investitionen in Unternehmen auch diejenigen aus, die nicht tolerierbaren Umsatzanteile mit kontroverser Gentechnik, nicht medizinisch notwendigen Tierversuchen sowie Fracking und Teersand, erzielen. Bezogen auf unsere Investition in Staaten ist es uns wichtig, dass grundlegende ethische Aspekte zweifellos eingehalten werden. Staaten, die dauerhaft und systematisch gegen Menschenrechtsbestimmungen verstoßen oder in denen ein totalitäres Regime vorherrscht und demokratische Bestrebungen unterbunden werden, sind generell von Investitionen ausgeschlossen. Eine Einschätzung hierüber liefert z.B. das jeweils gültige Freedom House-Ranking, welches jährlich eine Bewertung zum Grad an Demokratie in allen bedeutenden Ländern der Welt erstellt. Darüber hinaus bekennt sich die Itzehoer Lebensversicherungs-AG zu dem Ziel einer atomwaffenfreien Welt und investiert daher nur in Staaten, die sich gesetzlich an den Atomwaffensperrvertrag binden und diesen einhalten. Um die Bekämpfung von Korruption zu unterstützen, setzt die Itzehoer eine Mindestpunktzahl im Korruptionswahrnehmungsindex (Corruption Perceptions Index, CPI) voraus und verschärft die hier gesetzten Anforderungen regelmäßig. Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG investiert zudem nur in Staaten, die gesetzlich an die UN Biodiversitäts-Konvention gebunden sind.

Das gilt sowohl für unseren direkt verwalteten Rentenbestand als auch für die Investitionen über unseren Spezialfonds. Die Ausschlusskriterien wenden wir auf die Neu- und Wiederanlage direkt an. Ebenso untersuchen wir unser Bestandportfolio zweimal jährlich auf mögliche Verstöße und versuchen den nur noch geringfügigen Anteil an Anlagen, die diese Kriterien verletzen, kontinuierlich abzubauen.

Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkun- gen 2022	Auswirkun- gen 2021	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamt- portfolio in %	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeit- raum
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Treibhausgas- emissionen	1. THG-Emissionen in t CO ₂	Scope-1-Treibhaus- gasemissionen	6.704,20	k.A.	19,19	Ausschluss- kriterien
		Scope-2-Treibhaus- gasemissionen	1.947,50	k.A.	19,19	Ausschluss- kriterien
		Scope-3-Treibhaus- gasemissionen	50.941,37	k.A.	19,12	Ausschluss- kriterien
		THG-Emissionen insgesamt	59.210,24	k.A.	18,84	Ausschluss- kriterien
	2. CO ₂ -Fußabdruck in t CO ₂ / €M Invest	CO ₂ -Fußabdruck	157,32	k.A.	18,84	Ausschluss- kriterien
	3. THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird in t CO ₂ / €M Umsatz	THG- Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	666,68	k.A.	47,17	Ausschluss- kriterien
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	1,92	k.A.	48,03	
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen in %	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	72,10	k.A.	37,51	
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren in GWh / €M Umsatz	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	47.142,77	k.A.	7,02		

Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,12	k.A.	47,79	
Wasser	8. Emissionen in Wasser t per €M	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	851,38	k.A.	0,11	
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle t per €M	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	12,08	k.A.	6,83	
INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,38	k.A.	47,79	
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und	19,16	k.A.	47,79	Ausschlusskriterien

		OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben				
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle in %	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	k.A.	k.A.	k.A.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen in %	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	33,96	k.A.	0,18	
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,00	k.A.	48,01	Ausschlusskriterien

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfolio in %	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität in t CO ₂ / €M	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	318,19	k.A.	10,15	
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen Anzahl absolut	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0,00	k.A.	10,15	

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfolio in %	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien in %	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0,00	k.A.	0,00	
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz in %	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	0,00	k.A.	0,00	
Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2021	Erläuterung: Abdeckung vom Gesamtportfolio in %	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO ₂ -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	10,42	k.A.	19,63	
Soziales und Beschäftigung	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern in %	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	1,60	k.A.	19,71	

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt auf der Grundlage der am 06. Mai 2022 verabschiedeten Itzehoer Nachhaltigkeitsstrategie.

In der Nachhaltigkeitsstrategie werden die Schwerpunkte unseres Handelns aufgrund unseres Geschäftsmodells insbesondere in den Bereichen Umwelt- und Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit, stabile Wirtschaftsentwicklung und Governance gesehen. In Anlehnung an die UN-Nachhaltigkeitsziele fokussieren wir uns auf die Themen Umwelt- und Klimaschutz, Menschenwürdige Arbeit und stabile Wirtschaftsentwicklung, Geschlechtergerechtigkeit, Industrie, Innovation und Infrastruktur sowie Nachhaltiger Konsum, Produktion und Governance. In diesem Zusammenhang wollen wir mit unseren Anlageentscheidungen als Langfristinvestor den Transformationsprozess zu einer nachhaltigen und kohlenstoffarmen Wirtschaft unterstützen und streben bis 2050 die Treibhausgasneutralität unserer Portfolios an. Darüber hinaus korrespondieren unsere Schwerpunkte mit den Prinzipien des UN Global Compact, deren Nichteinhaltung als wichtige nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkung eingeschätzt wurde.

Strategisch verantwortlich für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie ist neben der Geschäftsleitung die Itzehoer Nachhaltigkeitskommission, die sich aus hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern aus Vorstand, Abteilungsleitungen und hauseigenen Fachkräften zusammensetzt. Die Leitung und Moderation obliegt dem Nachhaltigkeitsbeauftragten. Die zu verwendenden Ausschlusskriterien werden einmal jährlich, in der Regel vor der Neuaufstellung der Anlagestrategie, von der Nachhaltigkeitskommission überprüft. In diesem Zusammenhang wird zum einen die gesellschaftliche und politische Aktualität von Ausschlüssen diskutiert und somit die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen auf unsere Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bestimmt und zum anderen die Auswirkungen der Ausschlüsse in den Bestandsportfolien untersucht.

Für die Untersuchung von nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen aus unsere Investitionsentscheidungen beziehen wir Daten eines anerkannten externen Nachhaltigkeits-Datenanbieters. Zurzeit liegen diese insbesondere für börsennotierte Emittenten vor. Für nicht-börsennotierte Assetklassen werden diese bei weiteren externen Finanzdienstleistern (Assetmanager, Kapitalverwaltungsgesellschaften) angefragt.

Mitwirkungspolitik

Die Ausführungen zur Ausübung von Stimmrechten wird im Zuge von ARUG II geregelt und auf unserer Internetseite unter <https://www.itzehoer.de/unternehmen/daten-und-fakten/mitwirkungspolitik-und-offenlegungspflichten.xhtml>.

Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG investiert ausschließlich indirekt in börsennotierte Gesellschaften über einen Spezialfonds mit festen Anlagebedingungen und hat die Ausübung für Stimmrechte an eine Master Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) übertragen, welche eigene ESG-Kriterien bei der Abstimmung anwendet und die Stimmrechtsausübung nach den eigenen Richtlinien wahrnimmt.

Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Nähe zu unserer Kundschaft und ein menschlicher Umgang miteinander sind feste Bestandteile unseres Selbstverständnisses, woraus wir auch unsere Führungs- und Handlungsgrundsätze ableiten. Die Itzehoer Lebensversicherungs-AG nimmt nicht explizit Bezug auf international anerkannte Standards für verantwortungsvolle Unternehmensführung oder für die Sorgfaltspflicht und die Berichterstattung. Wir orientieren uns vielmehr an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen und dem European Green Deal und sind uns unserer Verantwortung bewusst, unseren Beitrag zur Bekämpfung des Klimawandels zu leisten.

Die Emittenten in unserem Kapitalanlagebestand werden auf Einhaltung der Standards der internationalen Arbeitsorganisation sowie des UN Global Compact – als der weitverbreitetste Standard zur Einhaltung von Menschenrechten, Arbeitsrechten, Umweltverhalten und Wirtschaftspraktiken – regelmäßig überprüft. Diese Überprüfung führt unser Dienstleister im Rahmen unserer halbjährlichen ESG-Analyse durch.

Der Gesamtkonzern Itzehoer Versicherungen veröffentlicht jährlich einen Bericht nach den Prinzipien des deutschen Nachhaltigkeitskodex. Wir haben die dort aufgeführten Angaben und Leistungsmerkmale bezogen auf die Besonderheiten der Versicherungswirtschaft bzw. die Itzehoer Versicherungsgruppe angepasst und zum Teil erweitert. Den aktuellen Bericht können Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.itzehoer.de/unternehmen/daten-und-fakten/bericht-zur-corporate-social-responsibility-csr.xhtml> einsehen.

Historischer Vergleich

Erstveröffentlichung, kein historischer Vergleich möglich.

Version	Überprüfung/Änderung
12/2022	Erstveröffentlichung
06/2023	Veröffentlichung der Nachhaltigkeitsindikatoren
12/2023	Synchronisation und Fehlerkorrektur des Abschnittes „Bezugnahme auf international anerkannte Standards“ mit veröffentlichten Text auf Website. Hinzunahme der Versionierung